## Fehraltorf, Schweiz, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Im 15. Jahrhundert kam die Gerichtsbarkeit unter der Landvogtei Kyburg in den Besitz der Stadt Zürich.

Die Grafschaft Kyburg war eine Verwaltungseinheit im Gebiet des heutigen Kantons Zürich.

Stadtstaat Zürich / protestantisch.

Heute ist Fehraltorf eine Gemeinde im Bezirk Pfäffikon, Kanton Zürich, Schweizerische Eidgenossenschaft.

## Aus Fehraltorf:

Eine Frau, welche auf dem Scheiterhaufen starb.

-1629 Barbara Wolfensberger / aus Fehraltorf / Witwe / Verbrannt vier Kinder.

Die Frau war 30 Jahre mit dem Schweinehirten Dietrich verheiratet, als dieser im Jahr 1619 verstarb.

Verdacht der Hexerei.

Das Verfahren führte das Kyburger Gericht unter der Leitung des Vogtes der Grafschaft Kyburg, Rudolf Rahn.

Die Beschuldigte wurde inhaftiert und gefoltert.

Sie legte ein Geständnis ab.

Ungefähr im Jahr 1609 suchte sie Holz und war in Gedanken über ihre Armut.

Dabei traf sie den Teufel mit Namen Satan.

Für seine materielle Hilfe verlangte er die Verleugnung Gottes und die Gefolgschaft an ihn, den Teufel.

Nach längerem Zureden stimmte sie dem Teufel zu und übte den Verkehr mit ihm aus.

In der nachfolgenden Zeit verkehrte sie mehrfach mit dem Teufel.

Das vom Teufel erhaltene Geld verwandelte sich bei ihr in

Laub, Pferde- und Kuhmist.

Der Teufel forderte sie zum Schadenszauber an Menschen sowie Tieren auf und übergab ihr dafür Salben und Samen. So tötete sie unter anderem sieben Schweine und zwei Pferde.

Kühen nahm sie die Milch und ein Huhn machte sie blind.

Einer Frau verursache sie die zeitweilige Lähmung des rechten Armes.

Auch lief sie in der Gestalt eines schwarzen Hundes umher und wollte Menschen schädigen.

Wenn sie dem Teufel nicht zu Willen war, misshandelte er sie.

Das Kyburger Grafschaftsgericht fällte am 6. Juni 1629 das Urteil:

Tod auf dem Scheiterhaufen.

(Sigg, Otto: Hexenprozesse, S. 169-171)

## Quelle:

-Sigg, Otto: Hexenprozesse mit Todesurteil. Justizmorde der Zunftstadt Zürich Eigenverlag Otto Sigg 1. Auflage, November 2012

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist. Kirchstraße 11 99897 Tambach-Dietharz Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com